

SEMINAR

Protokoll TASSE I

Bindungsorientierte Aufarbeitung früher Traumatisierungen

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Leitung: Anke-Maria Hausmann
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin,
Weimar-Wenkbach

Konzept

Frühe Traumatisierungen entstehen häufig in Situationen, in denen ein Kind schutzlos und ohne Unterstützung belastenden Erfahrungen ausliefert war.

Das Protokoll TASSE ist ein kompaktes, bindungsorientiertes EMDR-Protokoll, das traumatische Erlebnisse mit einer korrigierenden Bindungserfahrung verknüpft. Trost, Schutz, Halt und Verstandenwerden stehen dabei im Zentrum der therapeutischen Arbeit.

Ziel ist es, innere Schuld-, Wut- und Trauerthemen nachhaltig in einem sicheren, stabilisierenden Setting zu bearbeiten.

Besonderheiten

Besonderheiten

- ✓ Sehr praxisorientiert
- ✓ Kurzgefasstes, motivationsförderndes Protokoll
- ✓ Selbsterfahrung für Teilnehmer*innen
- ✓ Konkrete Tipps & Tricks für die Umsetzung

Seminarinhalte

- Einführung in das Protokoll TASSE (kurzes EMDR-Protokoll)
- Aufdeckung früher Traumatisierungen bei:
 - Erwachsenen & Jugendlichen (Ego-States-Technik, Spielbühne)
 - Kindern (Arbeit mit Bild, Geräusch, Körpergefühl, Malen & Sandspiel)
- Bindungsorientierte Arbeit mit Dissoziationen und Triggern
- Theoretische Grundlagen:
 - Bindungstheorie & Bindungstraumatisierung
 - komplexe Traumatisierung
 - dissoziative Persönlichkeitsstruktur
- Grundelemente der Ego-States-Therapie
- Vertiefung am 3. Tag: Arbeit mit dissoziativer Persönlichkeitsstruktur
- Live-Demonstration, Filme & Fallbeispiele
- Praktische Übungen und intensives Üben in Kleingruppen
- Supervision mitgebrachter Fälle
- Übertragbarkeit auf Schmerzsymptomatik und chronische Erkrankungen

02.-04. Oktober 2026
FR 12- 20Uhr, SA 9-17 Uhr,
SO 9-15 Uhr
HALLEIN, Österreich

JETZT PLATZ SICHERN!
www.kindertraumainstitut.de